

Sie sind hier: www.jvl.de / [6: Projekte](#) / [6.2: Leonardo Projekt](#) / [6.2.1: Schulen](#)

Die Schulen

Hier ein kleiner Einblick zu den verschiedenen Schulen.

Die genauen Standorte finden sich links unter dem Reiter Karte.

1) Unsere **Partnerschule in Ungarn Valyi Péter Szakképző Iskolai Tagintézmény** ist seit Jahrzehnten ein Institut, in dem Fachleute ausgebildet werden. Zur Zeit lernen in der modern ausgestatteten Schule ca. 1000 Schüler.

Zur Schule gehört ein modernes Schulgebäude, ein Internat, eine Sporthalle, eine Mensa, Lehrwerkstätten, ein landwirtschaftlicher Betrieb mit dem Schwerpunkt Tierhaltung und ein Lehrhotel.

Die Schule hat 100 ha Ackerland. Die Schüler und Lehrer arbeiten in Werkstätten, die für landwirtschaftliche Arbeiten wie z.B. das Reparieren von Maschinen geeignet sind.

Ansprechpartner in Ungarn ist Gutai Karoly. An der der Justus-von-Liebig-Schule ist Christian Wehling im Leonardo-Team für Ungarn zuständig (email: christian.wehling@freenet.de).

2) In **Irland** sind wir partnerschaftlich mit dem **Kildalton College in Piltown** im Süden der Republik Irland verbunden. Dieses College gehört der irischen Organisation teagasc an, die für Beratung, Ausbildung und Forschung in der Landwirtschaft zuständig ist.

Nach den wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Veränderungen in Irland in den letzten Jahren haben sich die Schülerzahlen in Kildalton auf einem neuen hohen Niveau stabilisiert. Die Landwirtschaft wird als ein Schlüssel zur wirtschaftlichen Stabilisierung der irischen Wirtschaft gesehen.

Ausbildungsbereiche im College sind Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und Gartenbau. Die Schule hat auf ihrem Gelände einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 170 ha und ein Internat, das zusammen mit dem Verwaltungstrakt der Schule in einem historischen Gebäude untergebracht ist.

Neben der Milchviehhaltung spielt die Schafzucht und -haltung in Irland und daher auch in Kildalton eine große Rolle.

Kontaktpersonen im College sind der Schulleiter Frank Murphy, der Leiter der

landwirtschaftlichen Abteilung Tim Ashmore und der zuständige Koordinator für die Praktikumsbetriebe (für irische und auch deutsche Praktikanten) John O'Connor.

Website: www.teagasc.ie

Länderpaten im Leonardo-Team der Schule sind Karsten Feldmann (Leonardo@jvl.de) und Christine Menski (ch.menski@arcor.de).

3) Das **L'établissement public local d'enseignement et de formation professionnelle agricole de Château-Salins** (LETGA) pflegt aufgrund seiner geografischen Lage viele Kontakte zu deutschen Einrichtungen und feiert im Jahr 2013 sein hundertjähriges Bestehen. Die Schule tauscht u.a. Schüler oder Praktikanten mit berufsbildenden Schulen in Luxemburg und in Langen (Deutschland) aus. An der Schule werden neben den Agrar- und Tierberufen auch Berufsausbildungen im hauswirtschaftlichen und Altenpflegebereich angeboten. Der Einzugsbereich unserer Partnerschule ist groß, er umfasst neben Lothringen auch Teile des Elsass und des Departements „Meurte et Moselle“. Die abwechslungsreiche Landschaft in Lothringen wird hauptsächlich zum Anbau von Getreide (Weizen, Gerste), Raps und Mais genutzt, das vorhandene Grünland dient als Grundlage für die Mast von Rindern der bekannten Rasse Charolais, Salers oder Blonde Aquitaine, teilweise auch zur Milchviehhaltung.

Die Betreuung unserer Schüler liegt in den Händen von Dominique Klein und Bernard Guerain, die schon viele Jahre Erfahrung im Umgang mit Austauschschülern und Praktikanten haben und ihre gute Kontakte zu den französischen Ausbildungsbetrieben immer wieder nutzen, um möglichst vielen Wünschen der Gastschüler gerecht zu werden. Die Verständigung auf den Praktikumsbetrieben ist auch für nicht französisch sprechende Austauschschüler kein Problem, da in Lothringen auf dem Land ein Dialekt gesprochen wird, der dem saarländischen sehr ähnelt.

Ansprechpartner im Leonardo-Team der Justus-von-Liebig-Schule ist Dirk Hische (Leonardo@jvl.de).

4) Der Ort **Tenhult** liegt im Süden **Schwedens**, in der Nähe der Stadt Jönköping. Das Naturbruksgymnasium ist eine agrarwirtschaftliche Ausbildungsstätte der Sekundarstufe II, bei der Schüler sowohl das Fachabitur als auch eine Berufsausbildung abschließen können. Die 210 SchülerInnen verteilen sich auf die Bereiche Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und Tierhaltung. Der Schule angegliedert ist ein ökologisch-landwirtschaftlicher Betrieb mit 80 Kühen und 290 ha Land, meist Grünland. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausbildung im Bereich der Pferdewirtschaft.

Die Kernkompetenz der Ausbildungsverantwortlichen liegt also im Bereich der Tierhaltung. Unsere Kontaktperson vor Ort ist Bengt Regnee, bei uns in der Schule Christina Heike (Leonardo@jvl.de).

5) Mit unserer Partnerschule in **Ludów Polski** besteht die längste und intensivste Zusammenarbeit. Sie ist eine Schule im ländlichen Raum mit einer 65-jährigen Bildungstradition. Zur Zeit werden ca. 450 Schüler in der Ausbildung und 220 Teilnehmer in Aus- und Weiterbildung für Erwachsene von 60 Lehrern unterrichtet.

Ausbildungsberufe sind Techniker Landwirt, Techniker für Hotelwesen, Techniker Informatiker, Techniker Ökonomist und Techniker für Landarchitektur.

Zur Schule gehört, wie in den anderen Partnerländern auch, ein Internat und eine Schulwerkstatt.

Mit dieser polnischen Partnerschule findet jedes Frühjahr ein gegenseitiger Austausch statt. Polnische Schüler kommen für mehrere Wochen zu deutschen Familien und Ausbildungsbetrieben.

Unsere Schüler werden in Polen von der Deutschlehrerin (Gabriela) und dem Fachpraxislehrer (Lukacz) betreut.

Ansprechpartner im Leonardo-Team sind Werner Marheineke und Karsten Feldmann (Leonardo@jvl.de).